

Antrag der Fraktion von Bündnis90/Die Grünen: Verkehrsberuhigung im Umfeld des Max-Planck-Gymnasiums

Antrag:

Wir beantragen die Einrichtung einer Tempo 30-Zone in einem angemessenen Radius um das Max-Planck-Gymnasium in Delmenhorst.

Begründung:

Eine 12-jährige Schülerin des Max-Planck-Gymnasiums wurde auf dem Schulweg schwer verletzt.

Durch die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h wird eine größere Sicherheit im Straßenverkehr, insbesondere hier für Fußgänger*innen, Rollstuhlfahrende, Fahrradfahrende etc. gewährleistet.

Eine Absenkung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 würde an der Bismarckstraße wesentlich dazu beitragen, die Situation zu entschärfen und darüber hinaus die Verkehrssicherheit erhöhen und den Lärm deutlich reduzieren. Es wird leichter und sicherer, die Straße zu überqueren (die Querungsmöglichkeit verbessert sich wesentlich).

Die Straßenverkehrs-Ordnung sieht nach §45 (1c)* vor, dass innerhalb geschlossener Ortschaften, insbesondere in Wohngebieten und Gebieten mit hoher Fußgänger- und Fahrradverkehrsdichte sowie hohem Querungsbedarf, Tempo 30-Zonen anzuordnen sind.

§ 45 (1) ermöglicht es außerdem, aus Gründen der

- Verkehrssicherheit oder
- zum Schutz der Wohnbevölkerung vor Lärm und Abgasen

eine streckenbezogene Geschwindigkeitsreduzierung auch auf Hauptverkehrsstraßen anzuordnen. Wir bitten Sie deshalb, die Voraussetzungen hierfür zu prüfen und die Geschwindigkeitsreduzierung bei der zuständigen Verkehrsbehörde zu beantragen.

* Straßenverkehrs-Ordnung vom 6. März 2013 (BGBl. I S. 367)

Neufassung gem. V v. 6.3.2013 I 367, in Kraft getreten am 1.4. 2013